



Protokoll

Über die Sitzung des Ortsrates des Stadtteiles Menningen der Kreisstadt Merzig am 22.10.2019 im Bürgerhaus Menningen

Anwesend: Schmitt Therese (Ortsvorsteherin) sowie die Ortsratsmitglieder:

Christian Braun, Saskia Kremer-Kastlan, Andreas Schneiderlöchner, David Wusterhaus, Klaus-Peter Streit, Manuel Lukas, Daniela Hoffeld

Es fehlt entschuldigt: Streit Matthias

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Bürgerfragestunde
2. Dorfgespräch des Ortsrates 2019: Ergebnisse und weiteres Vorgehen
3. Seniorentag2019: Rückblick, Gestaltung des Seniorentages 2020
4. Mühlental: Information zum aktuellen Stand der Sperrung und geplante Maßnahmen
5. Anfrage der Stadtverwaltung „Heckenschnitt“ für den Stadtteil Menningen, Ergebnis einer Ortsbegehung
6. Verkehrssituation „Im Hahnenfeld“ Maßnahmen und Anfrage der Stadtverwaltung: Stellungnahme des Ortsrates zum weiteren Vorgehen
7. Sammlung für Kriegsgräberfürsorge 2019
8. Bürgerhaus Menningen: Stand der Räumung des Speichers, Ausstattung
9. Stadtentwicklungskonzept der Kreisstadt Merzig: Perspektiven für Menningen
10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Frau Schmitt eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Ortsratsitzung.

Unter Punkt 10 wird ein weiterer Tagesordnungspunkt aufgenommen: hierdurch verschiebt sich Punkt 10 zu 11 : 10. Martinsumzug / Brauchtumpflege

Top 1.

Der unlängst stattgefundenene Seniorentag wurde von den anwesenden Gästen gelobt.
Es wurde gebeten das Lob auch an die anderen beteiligten OR weiter zu geben.

Top 2.

Es fanden 4 Dorfgespräche jeweils im Abstand von 1 Woche an verschiedenen Standorten statt.
Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und waren durchweg gut besucht.

Hier ein Dank an alle Anwesenden.

Es war zu erkennen dass viele Themen immer wieder zur Sprache kamen wie z.B. zu schnelles Fahren und die Parksituation Innerorts, Spielplätze, Fußweg Saarfels, Mobilität der Senioren, Linienverkehr bzw. Behindertengerechte Ein- und Ausstiege an den Haltestellen, Anbindung der „Neuen Welt“, Verbesserung von Alita – auch Alita fährt „Neue Welt „ nicht an – hierdurch gibt es für Ältere und Behinderte Probleme am Nachmittag bei der Rückfahrt

Herr Lukas hat einen Brief verfasst den ÖPNV betreffend.

Der OR hat beschlossen diesen, im Namen des OR an die Stadt und den Landkreis weiterzuleiten.

Top 3.

Beim gemeinsamen Seniorentag der 3 Bietzerberggemeinden waren 180 angemeldete Teilnehmer. Davon 72 aus Menningen. 217 Menninger Senioren waren eingeladen.

Ob der Seniorentag weiter so durchgeführt wird, muss beim nächsten Zusammentreffen der 3 Ortsräte der Bietzerberggemeinden besprochen werden.

Top 4.

Die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Bietzen fand großen Anklang.

Als Verantwortliche der Stadt waren Bürgermeister Hoffeld, der Beigeordnete Dieter Ernst, der Abteilungsleiter Werner Gasper und der Revierförster Conrath anwesend. Diese stellten sich der Fragen der anwesenden Gäste.

Herr Tobias Kreiselmeier – Naturschutzbeauftragter Bietzen- referierte über die Gesetzeslage das Mühlental betreffend.

Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen wird erst getroffen wenn ein noch ausstehendes Gutachten eingegangen und bewertet ist.

Bei den Gesprächen war herauszulesen das beabsichtigt ist den Hauptweg auf Bietzer Seite des Mühlentals zu sichern und auf Menninger Seite den Pfad dauerhaft zu schließen.

Der Ortsrat wünscht, dass das Mühlental so schnell wie möglich wieder zugänglich ist.

Top 5.

Hier erst einmal ein Dankeschön an Herrn Stefan Dollwet für die schnelle Terminfindung für den gemeinsamen Rundgang mit der Ortsvorsteherin und dem stellvertretenden Ortsvorsteher. Über die Ergebnisse und Absprachen wurde eine Protokoll angefertigt, das der Stadt zugeschickt wurde.

Wegen des Heckenschnitts an der Verbindungsstraße nach Saarfels hat Herr Dollwet angeregt auf der Verbindungsstraße Menningen Saarfels zunächst Sichtfenster in die untere Hecke zu schneiden. Mit der Lösung von Herrn Dollwet ist der OR einverstanden.

Um die Kostensituation beurteilen zu können hat Herr Lukas eine Kostenanfrage bei einer Fachfirma gestellt. Diese würde die Hecken beidseits der Straße für ca. 12000€ entfernen.
(s. Anlage)

Wir möchten hier nochmals dringend darauf hinweisen, das an allen nach Menningen führenden Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch absterbende Bäume nicht mehr gegeben ist und hier dringend geschnitten werden muss, insbesondere im Bereich der Namborner Straße . Hier weisen wir auf das Protokoll der Ortsbegehung hin.

Zur Anfrage der Stadt wegen Heckenschnitt: s. Protokoll der Ortsbegehung mit Herrn Dollwet, dazu die Hecken im Ortsbereich wie in jedem Jahr.

Top 6.

Aus Erfahrung weiß der OR das Maßnahmen wie, Barken aufstellen, Überfahrten installieren oder sonstiges, meist nur zu einer Verlagerung der Probleme führt und letztendlich wieder demontiert werden müssen.

Bei den Gesprächen vor Ort wurde von Anwohnern wie Besuchern der Straße angemerkt, dass die Spielstraßenregelung vor Ort KFZ-Fahrern häufig nicht bewusst ist. Dies liegt auch zum Teil an dem recht großen Spielstraßenbereich und der Tatsache, dass das Spielstraßenschild an der Einmündung Saarmühlenstraße/Im Hahnenfeld zu weit von den aktuellen Problemstellen (Neubaugebiet) entfernt liegt. Es soll daher eine Verbesserung/Hervorhebung der Spielstraßenkennzeichnung durchgeführt werden.

Vorschlag: Ein größeres und deutlicher sichtbares Spielstraßenschild soll im Einfahrtsbereich des Hahnenfeldes. Auf der städtischen Fläche an der Spitze des Anwesens H.-J. Bach soll zusätzlich ein deutlich sichtbares und auffälliges Hinweisschild errichtet werden Eventuell könnte auch ein Hinweis auf dem Straßenbelag helfen die Spielstraße eindeutig zu kennzeichnen. Der Ortsrat wird die Anwohner nochmals für das Thema sensibilisieren.

Top 7.

Die Haus und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge soll vom 26.10 bis 17.11.2019 durchgeführt werden. Die Ortsratsmitglieder werden keine Haussammlung durchführen. Es soll angefragt werden, ob andere Gruppierungen die Sammlung übernehmen oder ein Spendenaufruf in Neues aus Merzig veröffentlicht werden.

Top 8.

Der Speicher des Bürgerhauses ist vom Fastnachts und Unterhaltungsverein soweit geräumt. Jedoch befinden sich noch Gegenstände auf dem Speicher von Vereinen die mittlerweile aufgelöst wurden. Hier soll eine Rücksprache mit den Verantwortlichen der Stadt erfolgen um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Geschirr und Essbesteck wurden in Vorbereitung des Seniorentages gezählt, hier sind Nachbeschaffungen erforderlich.

Top 9.

Stadtentwicklungskonzept der Kreisstadt Merzig - Perspektiven für Menningen: Menningen muss in dem laufenden Stadtentwicklungsprozess angemessen berücksichtigt werden. Als Grundlage dient das Integrierte Stadtentwicklungskonzept von Herrn Dipl. Ing. Hugo Kern aus dem Jahr 2014 sowie dessen Fortschreibung.

Auszug aus diesem Konzept

Städtebau & Wohnen

- Jährliche Beobachtung und Analyse der potenziellen Leerstandsbereiche: Menningen: Ortskern („Bietzer Straße“/„Saarfelser Str.“ und „Namborner Str.“/„Clemensstr.“), Bereich „Saarmüh-lenstr.“/ „Zur Nachtweid“
- Neugestaltung des Ortskerns in Höhe Parkplatz Dorfmitte, Brunnenensemble und Bushaltestelle Versorgung
- Prüfung alternativer Versorgungsangebote (mobile Versorgungswägen, Bestell-/Bringservice, Mitfahr- & Mitbringangebote, Naherholung/ Tourismus)
- Qualifizierung & Vermarktung des Bietzerberger als Traumschleife des SHS
- Schaffung eines durchgehenden Radweges am rechten Saarufer bis Saarfels
- Entwicklung eines über den Berg führenden kombinierten Fuß-/Radweges nach Bietzen und Saarfels
- Ausbau der Anbindung an Wanderwegenetz in Richtung Saarwaldhaus Soziales & Soziale Infrastruktur
- Genaue Prüfung Auslastung Bürger- und Vereinshäuser, abhängig von Auslastung und Sanierungsbedarf mögliche Zusammenlegung prüfen (Menningen, Bietzen und Harlingen)Verkehr & technische Infrastruktur
- Detaillierte Standortanalyse der Windpotenzialstandorte und Festlegung der Windkraftstandorte im Rahmen der FNP-Fortschreibung

In Zusammenarbeit mit der Stadt Merzig sollte ein moderierter Workshop organisiert werden, um hier ein nachhaltiges Konzept zu entwickeln.

Top 10.

Es wird beschlossen die 250 Euro welche für Brauchtumspflege von der Stadt zur Verfügung gestellt werden, für den Martinsumzug zu verwenden.

Top 11.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin:

Frau Schmitt gibt folgende Termine bekannt:

29.10.2019 Treffen aller Vereinsvertreter im Mehrgenerationenhaus Bietzen

10.11.2019 Martinsumzug / Beginn 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Kapelle

17.11.2019 Volkstrauertag / 11.00 Uhr ab Kapelle mit Feuerwehr und Musikverein

Gemeinsamer Gang zum Friedhof mit Kranzniederlegung.

24.11.2019 Hobbyausstellung des Ortsvereins der SPD Menningen.

Termin für eine gemeinsame OR Sitzung der 3 OR des Bietzerbergs steht noch nicht fest

Am Kriegerdenkmal sollten vor dem Volkstrauertag noch Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Frau Schmitt hat des Weiteren über den Gewinn des Deutschen Nachbarschaftspreises 2019 durch „Bietzerberg Miteinander-Füreinander“ für das „Mehrgenerationendorf Bietzerberg“ informiert.

Ortvorsteherin

Schriftführer